

## TOXOPLASMOSE

Toxoplasmose ist eine Erkrankung, die durch den Erreger *Toxoplasma gondii* übertragen wird. Dies erfolgt vor allem durch den Kontakt mit Katzen oder deren Kot sowie durch den Genuss von rohem oder nicht durchgebratenem Fleisch, Rohmilchprodukten und ungenügend gewaschenen Salat oder Gemüse.

Diese für Nichtschwangere harmlose Erkrankung äußert sich in grippeähnlichen Beschwerden, teils mit Fieber und Lymphknotenschwellung. In Deutschland haben ca. 40-50% der Frauen in gebärfähigem Alter diese Erkrankung meist unbemerkt durchgemacht und dadurch schützende Antikörper entwickelt. Bei einer Erstinfektion in der Schwangerschaft jedoch, können schwere Missbildungen mit Gehirnschäden und Erblindung beim Ungeborenen entstehen. Das Risiko, erstmals in der Schwangerschaft infiziert zu werden, liegt bei 0,5%.



Mit Hilfe einer Blutuntersuchung sollte der Immunstatus in der Frühschwangerschaft ermittelt werden. Können Antikörper festgestellt werden, besteht ein ausreichender Schutz. Somit ist ein weiterer Test in der Schwangerschaft nicht mehr erforderlich. Wenn die Antikörper fehlen, besteht kein Schutz vor Ansteckung. In diesem Fall sind Kontrollen alle 10 - 12 Wochen zu empfehlen. Gemäß der Richtlinien der Weltgesundheitsorganisation empfehlen wir daher weitere Laborkontrollen, damit eine etwaige akute Infektion ggf. behandelt werden kann und somit Schädigungen des Kindes vermieden werden.

*Diese individuellen Gesundheitsleistungen gehören nicht zum Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen.*